

## II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

## KOMMISSION

## ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 12. Juli 1991

zur Ermächtigung der Mitgliedstaaten, vorübergehend forstliches Vermehrungsgut zum Verkehr zuzulassen, das den Anforderungen der Richtlinie 66/404/EWG des Rates nicht entspricht

(91/409/EWG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen  
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 66/404/EWG des Rates vom  
14. Juni 1966 über den Verkehr mit forstlichem Vermeh-  
rungsgut<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Richtlinie  
90/654/EWG<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 15,

auf Antrag einiger Mitgliedstaaten,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Erzeugung von Vermehrungsgut der in dem Anhang  
aufgeführten Arten ist zur Zeit in allen Mitgliedstaaten so  
gering, daß die Versorgung mit Vermehrungsgut, das den  
Anforderungen der Richtlinie 66/404/EWG entspricht,  
nicht gewährleistet ist.

Auch dritte Länder sind nicht in der Lage, in ausrei-  
chender Menge Vermehrungsgut der betreffenden Arten  
zu liefern, das die gleichen Garantien wie das innerhalb  
der Gemeinschaft erzeugte Vermehrungsgut bietet und  
den Bestimmungen der erwähnten Richtlinie entspricht.

Daher empfiehlt es sich, die Mitgliedstaaten zu ermäch-  
tigen, vorübergehend Vermehrungsgut der betreffenden  
Arten mit minderen Anforderungen im Hinblick auf die  
Herkunft zum Verkehr zuzulassen, um das Defizit bei  
Vermehrungsgut, das den Anforderungen der Richtlinie  
66/404/EWG entspricht, zu decken.

Aus genetischen Gründen muß dieses Vermehrungsgut in  
den Ursprungsgebieten dieser Arten geerntet worden sein,  
und zur Wahrung der Identität des Vermehrungsguts  
müssen die besten Garantien geboten werden.

Ferner empfiehlt es sich, die Mitgliedstaaten zu ermäch-  
tigen, zum gewerbsmäßigen Verkehr in ihrem jeweiligen  
Gebiet auch das Saatgut mit minderen Anforderungen im  
Hinblick auf die Herkunft sowie das daraus gezogene  
Pflanzgut zuzulassen, das aufgrund dieser Entscheidung in  
den anderen Mitgliedstaaten zum Verkehr zugelassen  
worden ist. Dadurch wird der innergemeinschaftliche  
Warenverkehr mit dem betreffenden Vermehrungsgut  
ermöglicht, und der Bedarf in den betreffenden Mitglied-  
staaten kann besser befriedigt werden.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen  
entsprechen der Stellungnahme des Ständigen  
Ausschusses für das landwirtschaftliche, gartenbauliche  
und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

(1) Die Mitgliedstaaten werden ermächtigt, auf ihrem  
Gebiet Saatgut mit minderen Anforderungen im Hinblick  
auf die Herkunft entsprechend dem Anhang zum  
gewerbsmäßigen Verkehr zuzulassen, vorausgesetzt, daß  
hinsichtlich des Herkunftsorts und der Höhenlage, wo das  
Saatgut geerntet worden ist, der Nachweis gemäß Artikel  
2 erbracht wird.

(2) Die Mitgliedstaaten werden außerdem ermächtigt,  
auf ihrem Gebiet Saatgut zum gewerbsmäßigen Verkehr  
zuzulassen, das aufgrund dieser Entscheidung in den  
anderen Mitgliedstaaten zum Verkehr zugelassen worden  
ist.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2326/66.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 353 vom 17. 12. 1990, S. 48.

(3) Die Mitgliedstaaten werden ferner ermächtigt, auf ihrem Gebiet das aus dem obengenannten Saatgut aufgezogene Pflanzgut zum gewerbsmäßigen Verkehr zuzulassen.

#### *Artikel 2*

(1) Der gemäß Artikel 1 Absatz 1 zu führende Nachweis ist erbracht, wenn es sich um Saatgut der Kategorie „Matériels de reproduction identifiés“ des „Système OCDE pour le contrôle des matériels forestiers de reproduction destinés au commerce international“ oder um eine andere in diesem System definierte Kategorie handelt.

(2) Wird das in Absatz 1 genannte OCDE-System am Herkunftsort nicht angewandt, so werden andere amtliche Beweismittel zugelassen.

(3) Stehen am Herkunftsort bei *Pinus strobus* keine amtlichen Beweismittel zur Verfügung, so können die Mitgliedstaaten auch nichtamtliche Beweismittel zulassen.

#### *Artikel 3*

Sofern der Nachweis gemäß Artikel 2 hinsichtlich des Herkunftsorts des Saatguts erbracht wird, ist die Bundesrepublik Deutschland ermächtigt, das Inverkehrbringen der nachstehenden Sämlinge, die aus Saatgut gewonnen wurden, welches weniger strengen Anforderungen an die Herkunft genügt, auf ihrem Gebiet zuzulassen:

- a) höchstens 1 000 000 Sämlinge von *Quercus sessiliflora* Sal. von Populationen aus dem Gebiet der früheren Deutschen Demokratischen Republik;
- b) höchstens 10 000 000 Sämlinge von *Quercus pedunculata* Ehrh. von Populationen aus dem Gebiet der früheren Deutschen Demokratischen Republik;

- c) höchstens 250 000 Sämlinge von *Fagus silvatica* L. von Populationen aus dem Gebiet der Tschechoslowakei;
- d) höchstens 500 000 Sämlinge von *Picea abies* Karst. von Populationen aus dem Gebiet der früheren Deutschen Demokratischen Republik oder der Tschechoslowakei.

#### *Artikel 4*

Die Ermächtigungen nach Artikel 1 Absätze 1 und 2 sowie nach Artikel 3 werden am 30. November 1992, sofern es sich um das erste Inverkehrbringen in den Mitgliedstaaten, und am 31. Dezember 1994 ungültig, sofern es sich nicht um das erste Inverkehrbringen handelt.

#### *Artikel 5*

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission vor dem 1. Januar 1993 mit, wieviel Saatgut mit minderen Anforderungen bzw. wieviel aus solchem Saatgut aufgezogenes Pflanzgut aufgrund dieser Entscheidung zum ersten Verkehr auf ihrem Gebiet zugelassen worden ist. Die Kommission setzt die übrigen Mitgliedstaaten hiervon in Kenntnis.

#### *Artikel 6*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 12. Juli 1991

*Für die Kommission*

Ray MAC SHARRY

*Mitglied der Kommission*

## ERLÄUTERUNGEN

Die Mitgliedstaaten und die Staaten der Herkunft sind entsprechend ihren abgekürzten Bezeichnungen nach dem internationalen Automobilcode gekennzeichnet :

1. *Mitgliedstaaten*

B	=	Königreich Belgien,
D	=	Bundesrepublik Deutschland,
D (EST)	=	Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik,
DK	=	Königreich Dänemark,
E	=	Königreich Spanien,
F	=	Französische Republik,
GB	=	Vereinigtes Königreich,
GR	=	Griechenland,
I	=	Italienische Republik,
IRL	=	Irland,
L	=	Großherzogtum Luxemburg,
NL	=	Königreich der Niederlande,
P	=	Portugiesische Republik.

2. *Staaten der Herkunft*

A	=	Österreich,
BG	=	Bulgarien,
CDN	=	Kanada,
CDN (BC)	=	Kanada (British Columbia),
CDN (QCI)	=	Kanada (Queen Charlotte Island),
CH	=	Schweiz,
CS	=	Tschechoslowakei,
H	=	Ungarn,
J	=	Japan,
N	=	Norwegen,
PL	=	Polen,
PL (CA)	=	Polen (Karpaten),
R	=	Rumänien,
S	=	Schweden,
SU	=	UdSSR,
TR	=	Türkei,
USA	=	Vereinigte Staaten von Amerika,
YU	=	Jugoslawien.

3. *Andere Abkürzungen*

exc.	=	except (außer),
max. alt.	=	maximum altitude (Höchsthöhe).

## ANEXO — BILAG — ANLAGE — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ — ANNEX — ANNEXE — ALLEGATO — BIJLAGE — ANEXO

Estado miembro Medlemsstat Mitgliedstaat Κράτος μέλος Member State État membre Stato membro Lid-Staat Estado-membro	Abies alba Mill.		Fagus sylvatica L.		Larix decidua Mill.	
	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência
B	25	R	4 000	R (max. alt. 900 m)	40	CS (Sudeten strain) PL (max. alt. 900 m)
D	900	D(EST), CS, R, CH, YU	20 000	D(EST), CS, R, CH	100	CS
DK	700	R, PL	16 800	R, CS, CH, YU, PL, BG	25	CS, PL
E	—		—		25	YU, A
F	—		10 000	F	500	CH, CS, PL, F
GB	10	EEC	7 000	EEC, R, CS, H, YU	250	EEC, A, CS, YU, PL
GR	—		—		—	
I	—		2 000	I	—	
IRL	—		100	R, CS, YU, EEC	—	
L	—		—		—	
NL	75	R	5 000	R	50	CS
P	—		—		—	
Estado miembro Medlemsstat Mitgliedstaat Κράτος μέλος Member State État membre Stato membro Lid-Staat Estado-membro	Larix leptolepis (Sieb. & Zucc.) Gord.		Picea abies Karst.		Picea sitchensis Trautv. & Mey.	
	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência
B	60	J (Hokkaido, Nagano)	80	PL (Carpathians) R (max. alt. 900 m) CS (max. alt. 900 m)	50	USA (Washington)
D	—		200	CS, R, D(EST), PL, H, SU	300	CDN (QCI, West Coast) USA (Washington)
DK	65	J	100	CS, SU	420	CDN (QCI) USA (Washington)
E	50	J	100	YU, D	100	USA (Washington, Oregon)
F	200	J (Hokkaido)	400	PL (zones II, VIII)	400	USA (Washington, Oregon)
GB	300	EEC, J	250	R, CS, EEC	1 000	USA (Washington, Oregon) CDN (British Columbia)
GR	—		—		—	
I	120	J (Hokkaido)	—		—	
IRL	75	J	40	EEC, CS, R	250	USA (Washington) CDN (QCI)
L	—		—		—	
NL	50	J	50	CS	25	USA (Washington, Oregon) CDN (QCI)
P	—		—		—	

Estado miembro Medlemsstat Mitgliedstaat Κράτος μέλος Member State État membre Stato membro Lid-Staat Estado-membro	Pinus nigra Arn.		Pinus silvestris L.		Pinus strobus L.	
	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência
B	50	YU (exc. Dalmatia)	—		40	CDN (Ontario) USA, YU
D	300	YU	150	PL, D(EST)	150	D, USA (Appalachians), CS
DK	200	TR, YU	210	N, S, SU, PL	50	USA
E	1 000	YU, A, F, D, E	1 000	E	10	USA
F	300	BG (Kustendil)	200	PL (zone II)	—	
GB	150	EEC, A	200	EEC	20	USA
GR	—		—		—	
I	—		—		50	USA (Eastern States)
IRL	2	EEC, A	4	EEC	—	
L	—		—		—	
NL	60	A, YU	—		75	CDN (Ontario) USA (Appalachians)
Estado miembro Medlemsstat Mitgliedstaat Κράτος μέλος Member State État membre Stato membro Lid-Staat Estado-membro	Pseudotsuga taxifolia (Poir.) Britt.		Quercus borealis Michx.		Quercus pedunculata Ehrh.	
	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência
B	500	USA (Washington, West of Cascades) (max. alt. 610 m)	—		8 000	R, YU (Save Valley)
D	6 000	USA (Washington, Oregon) CDN (British Columbia)	2 000	D(EST), CS, USA	15 000	D(EST), YU
DK	125	USA (Washington)	—		4 500	S, PL
E	300	USA (Washington, Oregon)	1 000	EEC	2 000	EEC
F	2 800	USA (Washington, Oregon, California)	50 000	F	110 000	F
GB	500	USA (Washington, Oregon) CDN (British Columbia)	1 500	EEC, USA, CDN	35 000	EEC, CS, YU, H, PL
GR	—		—		—	
I	450	USA (Oregon, North California)	—		3 000	I
IRL	50	USA (Washington, North Oregon)	250	USA, CS, EEC	1 500	EEC, YU, R, CS
L	10	USA Washington, West of Cascades) (max. alt. 610 m)	—		—	
NL	—		10 000	PL, R	50 000	PL, R
P	—		—		—	

Estado miembro Medlemsstat Mitgliedstaat Κράτος μέλος Member State État membre Stato membro Lid-Staat Estado-membro	Quercus sessiliflora Sal.	
	kg	Procedencia Oprindelse Herkunft Προέλευση Provenance Provenance Provenienza Herkomst Proveniência
B	8 000	R
D	—	
DK	61 000	N, PL
E	2 000	EEC
F	160 000	F
GB	35 000	EEC, CS, H, YU, PL
GR	—	
I	2 000	I
IRL	400	EEC, YU, R, CS
L	—	
NL	10 000	PL, CS
P	—	